

Jahresbericht



Der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Honnef

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Einsatzchronik	5
Jahresrückblick	16
Aus den Einheiten	22
Einsatzstatistik	29
Personal	32
Aus- und Fortbildung	40
Organigramm	49
Impressum	50

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Jahresbericht 2025 zeigt eindrucksvoll, mit welchem Engagement, welcher Fachkompetenz und welcher Einsatzbereitschaft die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef für die Sicherheit unserer Stadt einsteht. In einer Kommune mit besonderen topografischen Herausforderungen vom Rheintal bis in die Höhen des Siebengebirges ist eine leistungsfähige Feuerwehr unverzichtbar.

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef verfügt über eine starke Einsatzabteilung sowie eine engagierte Jugend- und Kinderfeuerwehr. Ergänzt wird sie durch verdiente und erfahrene Kameraden der Ehrenabteilung, deren Wissensschatz und lebenslange Verbundenheit mit der Feuerwehr ein wertvoller Bestandteil sind. Dieses Zusammenspiel aus Einsatzpraxis, Ausbildung und Erfahrung ist ein wesentlicher Pfeiler für die Zukunftsfähigkeit unserer Feuerwehr.

Zahlreiche Einsätze in allen Bereichen des Brand- und Hilfeleistungsschutzes sowie eine beeindruckende Zahl an Lehrgängen und Fortbildungen zeigen, wie professionell sich unsere Feuerwehr auf die vielfältigen Herausforderungen vorbereitet. Moderne Ausrüstung und gezielte Investitionen in Ausbildung und Technik sorgen dafür, dass die Kameradinnen und Kameraden ihre Aufgaben sicher und effektiv erfüllen können.

Neben aller Einsatzstärke ist mir besonders der menschliche Zusammenhalt wichtig. Die Ehrungen langjähriger Mitglieder und das ehrende Gedenken an verstorbene Kameraden machen deutlich, dass die Feuerwehr Bad Honnef von großer persönlicher Verbundenheit und gelebtem Respekt geprägt ist.

Ich danke Ihnen und Ihren Familien herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutz der Menschen in unserer Stadt. Sie tragen Tag für Tag dazu bei, dass Bad Honnef in Berg und Tal eine sichere und lebenswerte Heimat bleibt.

Herzliche Grüße

Philipp Herzog



Vorwort des Wehrleiters

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

ein weiteres Jahr liegt hinter uns, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, Euch allen ganz persönlich zu danken. Ihr habt auch 2025 wieder unzählige Stunden ehrenamtlich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt geleistet. Dieser Einsatz ist alles andere als selbstverständlich. Mein besonderer Dank gilt ebenso Euren Partnerinnen und Partnern sowie Familien, die Euch den Rücken freihalten und Verständnis zeigen, wenn der Dienst für die Feuerwehr wieder einmal vorgeht.

Im vergangenen Jahr wurden wir zu insgesamt 451 Einsätzen alarmiert. Von der einfachen Ölspur bis hin zum anspruchsvollen Wohnungsbrand war das gesamte Spektrum dabei. Außergewöhnlich war die große Anzahl an Einsätzen während der Baustelle auf der BAB 3. Einmal mehr hat sich gezeigt, wie wichtig unsere kontinuierliche und qualitativ hochwertige Ausbildung ist. Sie ist die Grundlage für den Erfolg und die Sicherheit bei unseren Einsätzen. Besonders in Erinnerung bleibt sicher der schwere Personenunfall im Bahnhof Bad Honnef. Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit den Kameraden des Rüstzuges der Berufsfeuerwehr Bonn konnte hier ein Menschenleben gerettet werden. Das zeigt eindrucksvoll, was Teamarbeit über Stadt- und Organisationsgrenzen hinweg bewirken kann.

Auch in der Ausbildungskooperation mit der Feuerwehr Königswinter sind wir 2025 einen großen Schritt vorangekommen. Neben einer gemeinsamen Stabsübung konnte ein ABC-1 Lehrgang erfolgreich durchgeführt werden. Dafür möchte ich den Ausbildern und Lehrgangsplanern beider Feuerwehren einen besonderen Dank aussprechen.

Seit dem 01.11.2025 ist unser neuer Bürgermeister Philipp Herzog im Amt. Es hat uns alle sehr gefreut, dass er bereits in den ersten Wochen alle Einheiten unserer Feuerwehr besucht hat. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Sehr stolz bin ich auch auf unsere Jugendfeuerwehr, die bei der Leistungsspanne in Königswinter eine starke Leistung gezeigt hat. Besonders erfreulich ist zudem, dass die ersten Mitglieder der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr übernommen werden konnten. Diese gemeinsame und engagierte Jugendarbeit ist ein wichtiger Baustein, um auch künftig ausreichend Nachwuchs für unsere Einsatzabteilung zu sichern.

Ich wünsche Euch allen ein erfolgreiches und gutes neues Jahr 2026. Passt auf Euch auf und bleibt gesund.

Euer Frank

Frank Brodeßer

Leiter der Feuerwehr

Einsatzchronik

Zweimaliger Chlorgasalarm auf der Insel Grafenwerth

Bad Honnef, Insel Grafenwerth. 11./12.04.2025

Um 21:11 Uhr am Freitagabend wurde die Feuerwehr das erste Mal zum Freibad auf die Insel Grafenwerth alarmiert. Vor Ort konnte der Austritt des Gases, welcher sich auf einen Betriebsraum begrenzte, durch die Einsatzkräfte und den anwesenden Schwimmbadmeister bestätigt werden.

Aufgrund dieser Erkenntnis wurden weitere Einsatzkräfte zur Einsatzstelle beordert, die über spezielles Equipment für Gefahrguteinsätze verfügen. Derartige Einsätze sind aufgrund des erforderlichen Personal- und Materialbedarfs sehr aufwändig.

Ein Trupp, ausgestattet mit gasdichtem Chemikalienschutzanzug und Prüfröhrchen, begab sich in den betroffenen Bereich. Messungen konnten den Austritt bestätigen. Die Einsatzkräfte schlossen die Ventile von mehreren Chlorgasflaschen - die Chlorgaskonzentration nahm daraufhin ab. Außerhalb des Raumes gab es keinen Austritt von Chlorgas. Für die Bevölkerung bestand zu keiner Zeit Gefahr.

Im Anschluss an die Maßnahmen im Betriebsraum wurde der Trupp durch weitere Einsatzkräfte in einer so genannten Dekontaminationsstrecke gereinigt.

Während des Einsatzes standen mehrere Trupps mit Strahlrohren bereit, um im Notfall schnell eingreifen zu können. Drohnenbilder verschafften der Einsatzleitung einen Überblick aus der Luft.

Nach rund drei Stunden war der Einsatz der insgesamt 90 Kräfte beendet. Die Einsatzstelle wurde an den Schwimmbadbetreiber und das städtische Abwasserwerk übergeben.



Am Samstagmorgen um 7:40 Uhr dann die zweite Alarmierung: Erneut hatte die betriebsinterne Anlage einen Austritt erkannt und Alarm geschlagen. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte konnte dieser erneut bestätigt werden. Allerdings lagen die Messergebnisse unter dem Wert des gestrigen Einsatzes. In Anwesenheit des Schwimmbadbetreibers wurde die Tür des betroffenen Raumes geöffnet und der Bereich so auf natürliche Weise belüftet - sofort nahm die Konzentration ab und die Messergebnisse sanken auf einen ungefährlichen Wert. Nach rund einer Stunde war der Einsatz der rund 60 Einsatzkräfte beendet.



Vor Ort waren bei beiden Einsätzen alle drei Einheiten aus Bad Honnef (Bad Honnef, Rhöndorf, Aegidienberg), die Löschgruppe Bockeroth aus Königswinter, der Rettungsdienst, die Polizei, der Schwimmbadbetreiber und das Abwasserwerk. Beim ersten Einsatz versorgte das DRK Siebengebirge die beteiligten Einsatzkräfte mit Getränken.



Zwei Gartenlaubenbrände zeitgleich im Bad Honnefer Stadtgebiet

Bad Honnef. 01.05.2025, 18:11 Uhr & 18:19 Uhr

Der erste Alarm erteilte die Einsatzkräfte um 18:11 Uhr: In der Bondorfer Straße sollte eine Gartenlaube brennen und das Feuer drohe auf ein Wohnhaus überzugreifen.

Noch auf der Anfahrt zur Einsatzstelle meldete die Leitstelle einen zweiten Einsatz: In der Straße „Im Blümeling“ brenne ebenfalls eine Gartenlaube.

Bei Eintreffen an den zwei Einsatzstellen konnten die Brände bestätigt werden. Beide Lauben standen in Vollbrand, wobei jeweils eine starke Rauchentwicklung zu sehen war. Beim zweiten Brand „Im Blümeling“ kam erschwerend hinzu, dass sich die Einsatzstelle in Hanglage befand und somit nur mit erhöhtem Personal- und Materialaufwand zu erreichen war.

Beide Lauben wurden durch mehrere Trupps unter Atemschutz gelöscht und mit Löschschaum abgedeckt, um etwaige Glutnester zu ersticken. Ein Übergreifen auf umliegende Vegetation oder Wohnbebauung konnte glücklicherweise verhindert werden.



Am ersten Einsatz waren 25 Einsatzkräfte beteiligt. Sie konnten die Einsatzstelle nach einer Stunde verlassen. Bei der zweiten Einsatzstelle waren insgesamt 50 Kräfte im Einsatz. Dieser dauerte rund zwei Stunden. Neben den Einheiten Bad Honnef und Rhöndorf wurde zur Unterstützung an der zweiten Einsatzstelle die Feuerwehr Rheinbreitbach aus der Verbandsgemeinde Unkel alarmiert. Aufgrund der warmen Temperaturen brachte das DRK Siebengebirge Getränke an die Einsatzstelle. Zusätzlich stand ein Rettungswagen zum Eigenschutz der Kräfte bereit.



Schwerer Verkehrsunfall mit zwei Verletzten – PKW kollidierte mit geparkten Fahrzeugen und Carport

Bad Honnef-Wülscheid, Wülscheider Straße. 23.06.2025, 21:27 Uhr

Bei Eintreffen bot sich den Einsatzkräften folgendes Bild: Ein PKW war von der Straße abgekommen und in einer Grundstückseinfahrt zum Stehen gekommen. Zwei geparkte PKW waren stark beschädigt und auch ein Carport war durch den Zusammenstoß stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Im Unfallfahrzeug befand sich noch eine Person; eine zweite Person hatte das Fahrzeug bereits eigenständig verlassen.

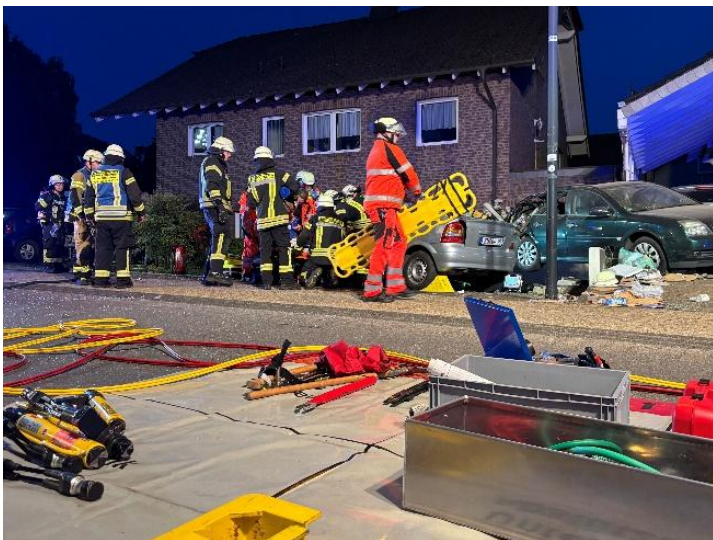
Aufgrund des Verletzungsmusters der sich noch im PKW befindlichen Person, entschieden sich die Einsatzkräfte für eine patientenschonende Rettung mittels hydraulischen Rettungsgeräts. Dazu wurden das Dach und die Türen des PKW entfernt und die schwerverletzte Person anschließend mithilfe eines Spineboards aus dem Fahrzeug gerettet. Die zweite Person war lediglich leicht verletzt, wurde ebenfalls durch den Rettungsdienst behandelt und in ein Krankenhaus transportiert.

Durch den Zusammenstoß des PKW mit der Säule eines Carports drohte dessen Dach einzustürzen. Mittels Baustützen konnte das Dach durch die Kräfte der Feuerwehr provisorisch abgestützt werden. Ein Fachberater des Technischen Hilfswerks kam zur Begutachtung an die Einsatzstelle. Die getroffenen Abstützmaßnahmen wurden verstärkt und sind vorerst ausreichend. Weitere Maßnahmen wird der Grundstückseigentümer treffen.

Die im Verlauf des Abends notwendig gewordenen Ausleuchtungsmaßnahmen für die Polizei gestalteten sich sehr zeitintensiv und dauerten bis circa 3:30 Uhr. Die Unfallaufnahme übernahm ein spezialisiertes Verkehrsunfallaufnahmeteam der Polizei Köln. Nach rund sechs Stunden konnte der Einsatz der Feuerwehr beendet werden.

Während des Einsatzes blieb die Wülscheider Straße voll gesperrt.

Im Einsatz eingebunden waren zu Spitzenzeiten knapp 45 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei, THW und DRK.



Umgestürzter LKW auf der A3 bei Bad Honnef sorgte für stundenlange Vollsperrung

Autobahn A3, Fahrtrichtung Köln. AS Bad Honnef/Linz > Parkplatz Logebachtal Ost. 01.09.2025, 3:42 Uhr

Um 3:42 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef zu einem Verkehrsunfall auf die A3 in Fahrtrichtung Köln alarmiert. Zwischen der Anschlussstelle Bad Honnef/Linz und dem Rastplatz Logebachtal Ost sollte ein LKW umgestürzt sein. Es war unklar, ob eine oder mehrere Personen im Fahrzeug eingeklemmt sind.

Vor Ort stellte sich heraus, dass tatsächlich ein LKW quer über alle drei Fahrspuren lag. Der Fahrer war glücklicherweise nicht eingeklemmt und konnte sich selbstständig aus dem Führerhaus befreien. Er wurde vom Rettungsdienst behandelt und in ein Krankenhaus transportiert.

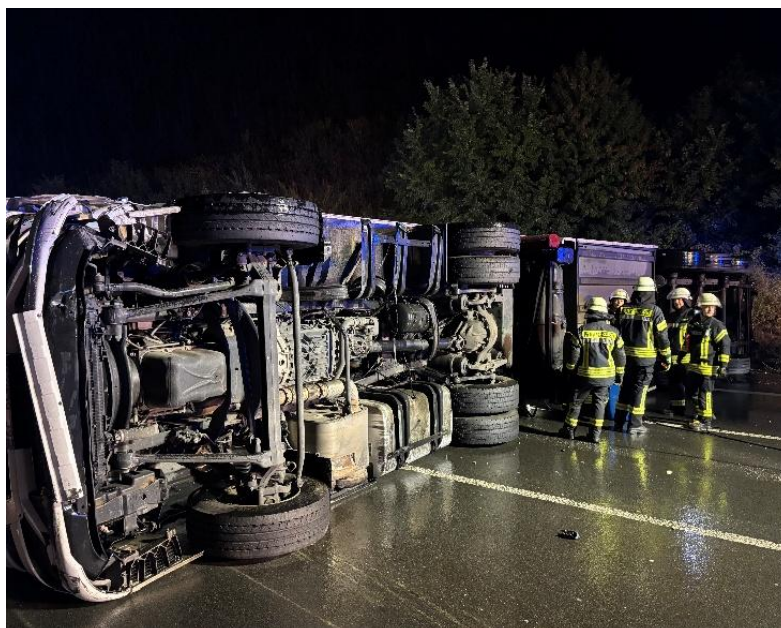
Die Feuerwehr leuchtete die Einsatzstelle großräumig aus und stellte den Brandschutz sicher. Bei dem Unfall wurde auch ein Dieseltank des Fahrzeugs beschädigt, sodass die Fahrbahn großflächig mit Diesel verunreinigt war. Der beschädigte Dieseltank wurde durch die Einsatzkräfte leer gepumpt, um ein weiteres Auslaufen zu verhindern. An verschiedenen Stellen wurde der Kraftstoff zudem mit Bindemittel aufgenommen.

Zur Bewertung der Umweltgefahr durch den Diesel und der Schäden an der Fahrbahn waren die Untere Wasserbehörde des Kreises, das städtische Klärwerk und Die Autobahn GmbH des Bundes vor Ort. Die zuständigen Stellen werden weitere Maßnahmen veranlassen.

Gegen 8 Uhr wurde die Einsatzstelle an die Autobahnpolizei und ein Bergungsunternehmen übergeben. Die Sperrung der Autobahn dauerte bis zum Nachmittag an.

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef war mit rund 30 Einsatzkräften vor Ort. Zusätzlich alarmierte Kräfte aus der Nachbarstadt Königswinter mussten nicht mehr eingesetzt werden.

Für die Verpflegung mit Getränken und Frühstück sorgte das DRK Siebengebirge.



Wohnungsbrand führte zu größerem Feuerwehreinsatz

Bad Honnef-Mitte, Mülheimer Straße. 19.09.2025, 22:12 Uhr

Am Abend wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef zu einem Küchenbrand in die Mülheimer Straße alarmiert. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte schlugen Flammen aus einer Wohnung im zweiten Oberschoss. Umgehend wurde eine Alarmstufenerhöhung durchgeführt, um ausreichend Personal und Material an der Einsatzstelle zur Verfügung zu haben.

Ein Trupp unter Atemschutz konnte das Feuer, das sich auf die gesamte Wohnung ausgebreitet hatte, zeitnah unter Kontrolle bringen. Zwei weitere Atemschutztrupps gingen unter Atemschutz zur Kontrolle benachbarter Wohnungen und für Nachlöscharbeiten vor.

Durch den Brandschaden in der Wohnung ist diese aktuell nicht bewohnbar. Das Ordnungsamt der Stadt Bad Honnef sorgte für eine Unterbringung der Bewohner*innen in anderen Gebäudeteilen. Eine Person wurde vom Rettungsdienst gesichtet, musste allerdings nicht ins Krankenhaus transportiert werden.

Während der Einsatzmaßnahmen blieb die Mülheimer Straße voll gesperrt. Nach anderthalb Stunden war der Einsatz der Feuerwehr beendet und die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben. Diese hat die Ermittlung der Brandursache übernommen.

Im Einsatz waren insgesamt rund 85 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Ordnungsamt. Die 76 Kräfte der Feuerwehr kamen aus Bad Honnef (alle drei Einheiten) und Königswinter (Altstadt, Oberdollendorf, Drohnengruppe).



Person unter Zug eingeklemmt - erfolgreiche Rettung im Bahnhof Bad Honnef

Bahnhof Bad Honnef. 27.11.2025, 08:32 Uhr

Am Morgen wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef mit dem Stichwort "Person unter Zug" zum Bahnhof Bad Honnef alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Meldung: Eine Person war unter dem vorderen Teil eines Regionalzugs eingeklemmt. Der Zug war mit Fahrgästen besetzt in Fahrtrichtung Neuwied unterwegs.

Die eingeklemmte Person wurde durch den Rettungsdienst und die Feuerwehr erstversorgt und betreut. Für die Rettung der Person entschied sich die Einsatzleitung der Feuerwehr dazu, spezielles Equipment an die Einsatzstelle zu alarmieren. Die Feuerwehr Bonn rückte mit dem "Rüstwagen-Schiene" an, der technisches Material für Bahnunfälle vorhält. Mithilfe von großen Hydraulikzylindern, welche unter dem tonnenschweren Zug platziert wurden, konnte dieser leicht angehoben und die Person dadurch befreit werden.

Um möglichst schonend zum Rettungswagen zu gelangen, wurden neben dem Bahnhofsgebäude Teile eines Zauns und Gebüschs mittels Motorsäge entfernt. Rund anderthalb Stunden nach Einsatzbeginn konnte die schwerverletzte Person durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus transportiert werden.

Die Rückbaumaßnahmen der Feuerwehr endeten gegen 11 Uhr. Betroffene Personen, die sich zum Zeitpunkt des Geschehens im Zug oder auf dem Bahnsteig befanden, wurden durch Notfallseelsorger betreut.

In einer Nachbesprechung wurde die gute und professionelle Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren aus Bonn und Bad Honnef sowie dem Rettungsdienst hervorgehoben. Ein solcher Einsatz ist für alle Beteiligten glücklicherweise nicht alltäglich und erfordert spezielles Fachwissen, Ausbildung und Ausrüstung.

Im Anschluss an den Einsatz stand das PSU-Team (Psychosoziale Unterstützung) des Rhein-Sieg-Kreises im Feuerwehrhaus Bad Honnef für Gespräche bereit, um das Erlebte und Gesehene zu verarbeiten.

Für die Dauer des Einsatzes blieb die rechte Rheinstrecke im Bereich Bad Honnef komplett gesperrt. Im Einsatz befanden sich rund 60 Einsatzkräfte, darunter 35 der Feuerwehr Bad Honnef und der Rüst Einheit aus Bonn und weitere des Rettungsdienstes, der Landes- und Bundespolizei, des DB-Notfallmanagements sowie der Notfallseelsorge und Psychosozialen Unterstützung.



Eine Person bei Gebäudebrand gerettet

Bad Honnef-Selhof, Selhofer Straße. 01.12.2025, 18:16 Uhr

Am frühen Abend wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef zu einem Gebäudebrand mit Menschenleben in Gefahr im Stadtteil Selhof alarmiert. Unmittelbar nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte eine Person aus dem Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses gerettet werden. In der Dachgeschosswohnung des Gebäude brannte es, wobei die Flammen in den Dachstuhl überschlugen.

Zur Brandbekämpfung kamen mehrere Trupps unter Atemschutz im Innern des Gebäudes und von außen zum Einsatz. Mithilfe der Drehleiter wurde zudem die Dachhaut geöffnet. Nach rund zwei Stunden war das Feuer gelöscht, woraufhin eine umfangreiche Kontrolle des Gebäudes und der anderen Wohnungen folgte. Im Anschluss an die Löscharbeiten wurden die kontaminierten Trupps an einem Hygieneplatz entkleidet und mit frischer Schutzausrüstung ausgestattet.

Nach vier Stunden konnte die Feuerwehr ihren Einsatz beenden und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben, die sich nun mit der Ermittlung der Brandursache befasst.

Verletzt wurde bei diesem Einsatz glücklicherweise niemand.

Das DRK Siebengebirge übernahm die Getränkeversorgung vor Ort. Zusätzlich versorgten uns auch einige Anwohnerinnen und Anwohner mit kleinen Snacks und Getränken. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Im Einsatz befanden sich rund 70 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei, Ordnungsamt und Deutschem Roten Kreuz. Die 60 Kräfte der Feuerwehr kamen von allen drei Standorten aus Bad Honnef (Bad Honnef, Rhöndorf, Aegidienberg) sowie vom Kreisfeuerwehrhaus in Siegburg.



Zwei brennende Campingwagen auf Campingplatz

Bad Honnef-Himberg, Ginsterbergweg, 06.12.2025, 09:51 Uhr

Heute Morgen wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef zu einem Campingplatz im Stadtteil Himberg alarmiert. Vor Ort brannten zwei Campingwagen in voller Ausdehnung. Der Brand sorgte für eine starke Rauchentwicklung. Aufgrund dessen wurde die Alarmstufe erhöht und weitere Einsatzkräfte nachalarmiert.

Zur Brandbekämpfung setzten die Einsatzkräfte insgesamt vier Strahlrohre von unterschiedlichen Seiten aus ein. Nach rund 30 Minuten war das Feuer unter Kontrolle - es folgten aufwändige Nachlöscharbeiten, bei denen die Überreste der abgebrannten Campingwagen mittels Schaums abgedeckt wurden.

Gegen 12 Uhr konnte die Feuerwehr ihren Einsatz beenden und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben, die sich nun mit der Ermittlung der Brandursache befasst.

Bei brennenden Campingwagen stellen insbesondere die häufig im Innenraum gelagerten Gasflaschen eine Gefahr dar. In diesem Fall wurden insgesamt elf Gasflaschen durch die Feuerwehr gesichert und gekühlt.

Insgesamt waren rund 50 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei vor Ort.



LKW-Brand sorgte für neunstündigen Feuerwehreinsatz

Bad Honnef-Rottbitze, Heideweg. 11.12.2025, 05:09 Uhr

Um 05:09 Uhr wurden die ersten Einsatzkräfte in ein Gewerbegebiet im Stadtteil Rottbitze alarmiert. Bei Eintreffen stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Der Fahrer hatte den LKW glücklicherweise selbst verlassen können. Aufgrund der hohen Brandintensität wurden weitere Kräfte nachalarmiert.

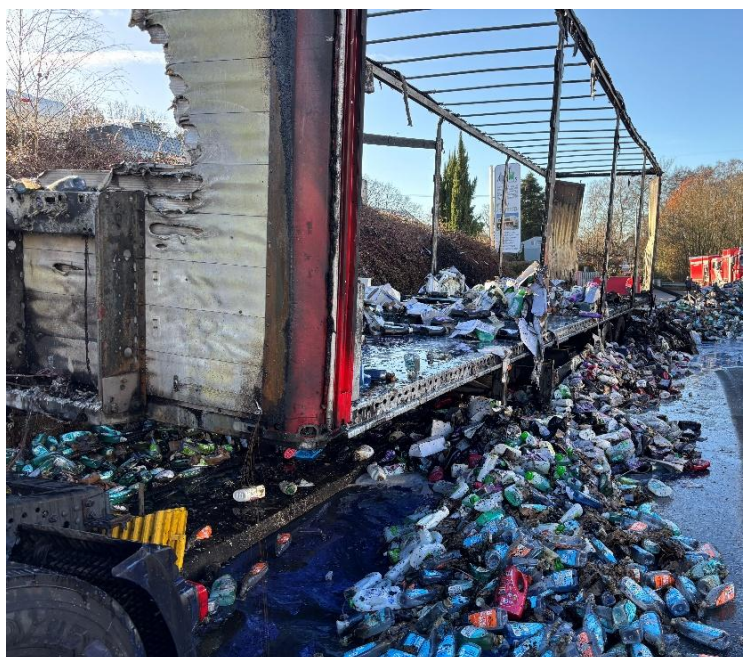
Die eingeleiteten Löschmaßnahmen zeigten rasch Wirkung, allerdings zogen sich die Nachlöscharbeiten noch über einen längeren Zeitraum hin. Durch den Brand waren die fahrzeugeigenen Dieseltanks beschädigt worden; sie wurden durch die Feuerwehr abgepumpt, um ein unkontrolliertes Austreten zu verhindern.

Als komplex erwiesen sich die Bergung und Entsorgung der Ladung: Der LKW hatte unter anderem Wasch- und Reinigungsmittel geladen. Austretende Flüssigkeiten sammelten sich in einer größeren Pfütze hinter dem Sattelaufleger. Um eine Ausbreitung in die Umgebung zu verhindern, errichteten die Einsatzkräfte mithilfe von Bindemittel auf der Fahrbahn eine Art Wall. Zusätzlich wurden umliegende Kanaleinläufe abgedichtet.

Die Beseitigung der Flüssigkeiten übernahm ein Spezialunternehmen. Das städtische Abwasserwerk führte parallel weitere Maßnahmen zur Abwehr eines Umweltschadens durch.

Erst nach rund neun Stunden konnte die Feuerwehr ihren Einsatz beenden und die Einsatzstelle an Abschlepp- und Entsorgungsunternehmen übergeben, die Fahrzeug und Ladung abtransportierten.

Im Einsatz waren rund 40 Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef, ein Fahrzeug aus Königswinter, das Kreisfeuerwehrhaus, das städtische Abwasserwerk und Ordnungsamt, die untere Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises, die Polizei sowie das Deutsche Rote Kreuz zur Versorgung der Einsatzkräfte.



Viele baustellenbedingte Autobahneinsätze

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef ist für die Gefahrenabwehr auf zwei Teilstücken – insgesamt rund acht Kilometer – der Autobahn A3 in Fahrtrichtung Köln und in Fahrtrichtung Frankfurt zuständig. Bedingt durch eine Baustelle in Fahrtrichtung Köln auf Höhe des Parkplatzes „Logebachtal Ost“ kam es im vergangenen Jahr zu einer Vielzahl an Alarmierungen.

Allein im Baustellenzeitraum von Mai bis Oktober kam es zu 39 Einsätzen auf der A3 – davon rund 20 Einsätze wegen Verkehrsunfällen auf Höhe des Baustellenanfangs, weitere fünf im zweispurigen Baustellenbereich dahinter.

Insgesamt wurden wir im vergangenen Jahr 43-Mal auf die Autobahn alarmiert. Zum Vergleich:

2024: 19x

2023: 20x

Die Vielzahl der Alarmierungen innerhalb weniger Monate (im September z.B. 11 Autobahneinsätze, davon 6 am Baustellenanfang) sorgte bei den Kameradinnen und Kameraden des örtlich zuständigen Löschzuges Aegidienberg für eine erhöhte Belastung.

Beim Großteil der Einsätze handelte es sich um Auffahrunfälle mit leichtverletzten Personen. Die Maßnahmen der Feuerwehr beschränkten sich in diesen Fällen auf die Unterstützung der Autobahnpolizei bei der Verkehrsabsicherung und das Abstreuen ausgelaufener Betriebsstoffe. In einigen Fällen kam es auch zu Unfällen mit mehreren Fahrzeugen und Verletzten, bei denen der Rettungsdienst durch die Feuerwehr unterstützt wurde. Zu schweren Unfälle mit eingeklemmten Personen kam es im letzten Jahr glücklicherweise nicht.



Jahresrückblick

Neuer elektrischer Kommandowagen

Im April konnten wir uns über Zuwachs im Fahrzeugpark freuen! Der neue Kommandowagen (KdoW), ein vollelektrischer Volvo EX40, ersetzt einen BMW X3 von 2012. Eingesetzt wird der KdoW als Fahrzeug der Wehrleitung.

Für den diensthabenden Führungsdienst (B-Dienst) steht nunmehr das bisherige Fahrzeug der Wehrleitung, ein Volvo XC60, zur Verfügung.

Der vollelektrische Kommandowagen konnte im letzten Jahr bereits eine Vielzahl an Einsätzen zuverlässig bestreiten.



Fahrzeugsegnung und Tag der Feuerwehr

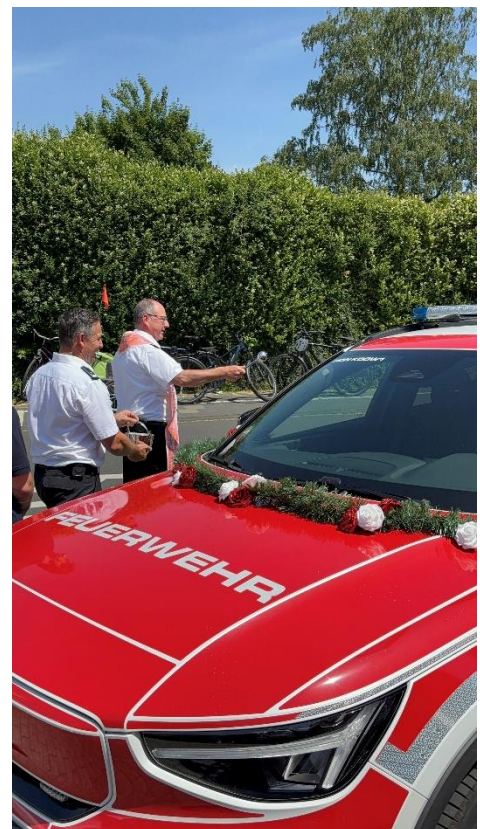
Am 22. Juni hatte die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef Grund zum Feiern! Das neue Tanklöschfahrzeug und der vollelektrische Kommandowagen erhielten ihren offiziellen Segen. Außerdem lud der Löschzug Bad Honnef zum Tag der offenen Tür ein.

Trotz der heißen Temperaturen strömten viele Besucher*innen auf das Gelände. Auch viele benachbarte Feuerwehren und Hilfsorganisationen kamen zu Besuch.

Im Rahmen einer praktischen Übung wurde die umfangreiche Ausstattung des Tanklöschfahrzeugs demonstriert. Neben dem Pump and Roll Betrieb sorgte auch der Wasserwerfer für eine leichte Abkühlung.

Im Rahmen der Feierlichkeiten fand auch eine Verabschiedung statt: Der bisherige stellvertretende Löschzugführer Thomas Brodesser stellte sein Amt aufgrund einer beruflichen Veränderung zur Verfügung. Wir danken ihm (und was man in der Freiwilligen Feuerwehr nie vergessen darf, auch seiner Frau und seiner Familie!) für sein langes Engagement in der Einheitsführung. Der Einsatzabteilung bleibt er selbstverständlich erhalten.

Ein besonderer Dank gilt außerdem Pfarrer Wolfgang Rick der die Segnung der beiden Einsatzfahrzeuge übernahm.



Neuer stellvertretender Löschzugführer in Bad Honnef

Kurz nach der Segnung des Tanklöschfahrzeugs (TLF3000) und dem damit verbundenen Tag der offenen Tür, stand beim Löschzug Bad Honnef am Freitag, 27.06.2025, die jährliche Löschzugversammlung an. Wichtigster Punkt der Tagesordnung: Die Suche nach einem neuen stellvertretenden Löschzugführer.

Notwendig wurde die Suche, nachdem der bisherige stellvertretende Löschzugführer, Brandoberinspektor Thomas Brodesser, seine Position aus beruflichen Gründen abgeben wollte. Aus diesem Grund wurde eine Anhörung der Mannschaft im Löschzug Bad Honnef durchgeführt. Diese diente dazu, dass sich der Leiter der Feuerwehr, Stadtbrandinspektor Frank Brodesser, ein Stimmungsbild zu den vorgeschlagenen Kandidaten einholen konnte.

Das Ergebnis war einstimmig, daher konnte der Leiter der Wehr die Ernennung direkt zum 01. Juli vollziehen: Stadtbrandinspektor Tobias Schlüter wurde als neuer stellvertretender Löschzugführer Bad Honnef für eine Amtszeit von sechs Jahren ernannt. Er ist seit über 10 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef. Beruflich ist Tobias Schlüter als Beamter im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst bei der Berufsfeuerwehr Bonn tätig.

Zusammen mit Einheitsführer, Oberbrandmeister Björn Haupt, und dem weiteren Stellvertreter, Brandoberinspektor Sven Henning, ist der Löschzug Bad Honnef somit sehr gut für die Zukunft aufgestellt.

Thomas Brodesser wurde 2018 zum stellvertretenden Löschzugführer ernannt und hatte die Position somit über 7 Jahre inne. Er hat in dieser Zeit sehr viel für die Geschicke der Einheit geleistet und den Löschzug erfolgreich mit seinen Kameraden in der Führung u.a. durch die anspruchsvolle Corona-Zeit gebracht. Viele Konzepte sind durch sein Mitwirken entstanden, aktuell baut er mit weiteren Kameraden der Wehr die Drohneneinheit Bad Honnef auf.



Gedenken an Werner Hoffmann

Ein Leben für die Feuerwehr!

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef trauert um ihren langjährigen Kameraden Werner Hoffmann, der im August im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Werner Hoffmann trat am 01.05.1955 in die Freiwillige Feuerwehr Aegidienberg ein. Im Laufe seiner Feuerwehrlaufbahn war er unter anderem als Löschgruppenführer in Aegidienberg und stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Honnef tätig.

Im Jahr 1997 - mit Erreichen des 60. Lebensjahres - schied er aus dem aktiven Dienst in der Feuerwehr aus und wurde in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef aufgenommen. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst blieb uns Werner weiterhin erhalten und setzte sich als Sprecher der Ehrenabteilung für die Belange seiner Kameraden ein.

Im Mai erhielt Werner die Sonderauszeichnung des Verbandes der Feuerwehren NRW in "Gold" für unglaubliche 70 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr!

Beim kleinen Festakt, der Ehrung und Überreichung der Urkunde, waren neben der Wehrleitung der Feuerwehr Bad Honnef und der Löschzugführung Aegidienberg auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Bad Honnef, Peter Profittlich, und drei weitere Kameraden der Ehrenabteilung aus Aegidienberg anwesend.

Mit Werner haben wir einen engagierten Kameraden verloren, der fast sein gesamtes Leben Teil unserer Gemeinschaft war und sich immer für seine Feuerwehr eingesetzt hat.

Sein Andenken wird uns stets lebendig bleiben!



Gemeinsame Stabsübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter

Die Freiwilligen Feuerwehren Königswinter und Bad Honnef unterstützen sich regelmäßig bei größeren Einsätzen. Besonders bei Einsatzlagen, die sich über das gesamte Stadtgebiet erstrecken, ist Hilfe von außen notwendig. Um diese Zusammenarbeit zu fördern, wurde am 12.09. eine Stabsübung im Feuerwehrgerätehaus Rhöndorf durchgeführt.

Ein Führungsstab hat die Aufgabe bei größeren Schadenslagen den Gesamteinsatz zu leiten, eine Lagekarte zu führen, den Gesamtüberblick zu behalten und externe Unterstützung anzufordern. Übungsszenario war eine Unwetterlage auf Bad Honnefer Stadtgebiet.

Die Übungsleitung spielte dafür verschiedene fiktive Einsätze ein. Diese galt es im Stab mit Hilfe einer Einsatzleitsoftware zu priorisieren und abzuarbeiten.

Die Einheit für Information und Kommunikation (IuK) übernahm die Funkkommunikation mit den fiktiven Fahrzeugen und Einsatzkräften.

Die Übungsleitung bereitete das Gesamtszenario und verschiedene Einsätze vor, spielte KI-generierte Bilder der Einsätze ein und dokumentierte deren Abarbeitung.

Nach rund drei Stunden wurde die Übung beendet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, das vom DRK Siebengebirge zubereitet wurde, folgte eine Nachbesprechung der Übung. In Zukunft soll es jedes Jahr eine gemeinsame Übung der beiden Führungsstäbe geben. Ein Beobachter des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe konnte im Nachgang zur Übung wichtiges Feedback liefern.



Erfolgreicher ABC1-Lehrgang

Am 27.11. konnten insgesamt 24 Kameradinnen und Kameraden ihren „ABC1“-Lehrgang erfolgreich abschließen! 13 kamen aus Bad Honnef und 11 von der Freiwillige Feuerwehr Königswinter. Unter der Lehrgangsleitung von Hans-Werner John (Bad Honnef) und Tim Ziegenbein (Königswinter) wurden die Teilnehmenden umfassend in den Grundlagen des ABC-Einsatzes geschult. ABC steht dabei für atomare, biologische und chemische Gefahren.

Die Freiwilligen Feuerwehren Bad Honnef und Königswinter gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich. Beide Feuerwehren arbeiten seit mehreren Jahren nicht nur in ABC-Einsatzlagen eng und erfolgreich zusammen – sowohl personell als auch materiell. Der gemeinsame Lehrgang stellt einen weiteren wichtigen Schritt dar, um diese Kooperation zu stärken und die Einsatzfähigkeit in beiden Städten weiter auszubauen.

Wir danken allen Ausbildern aus Königswinter und Bad Honnef sowie der Feuerwehr Troisdorf und der Feuerwehr-Siegburg, die uns mit Personal, Fahrzeugen und Geräten unterstützt haben!



Aus den Einheiten

Löschzug Bad Honnef

Die Entwicklung der Einsatzzahlen und der Verteilung der Einsatzarten ist in den vergangenen Jahren unverändert. So forderte auch das Jahr 2025 den Löschzug Bad Honnef wieder intensiv. Rund 250 Alarmierungen erreichten die Einheit im Jahresverlauf.

2025 hat sich bei den Einsatzarten sehr vielfältig gezeigt. Ein Chlorgasaustritt am Freibad im April, mehrere auch größere Brände im Stadtgebiet, überörtliche Hilfe bei Großeinsätzen und anspruchsvolle schwere technische Hilfeleistungen, wie das Anheben eines Zuges auf der DB-Strecke im November.

Das wohl größte Highlight für die Einheit war die Segnung des neuen TLF3000 im Juni. Bei herrlichem Wetter kamen viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Kameradinnen und Kameraden aus allen Einheiten und von benachbarten Wehren, sowie die Führung unserer schönen Stadt zusammen und wohnten der festlichen Zeremonie bei. Das Fahrzeug hat sich in diesem Jahr schon in einigen Einsätzen bewähren können.

Der Neubau unseres Feuerwehr-Gerätehauses kommt nur langsam voran, wir sind aber zuversichtlich, dass sich im nächsten Jahr einiges dabei bewegen wird.

Wir freuen uns über eine ganze Reihe neuer Mitglieder im Löschzug, die dieses Jahr den Weg zu uns gefunden haben. Leider müssen wir aber auch wieder einige Abgänge durch Umzüge hinnehmen. Die Personalsituation hat sich dadurch nicht verbessert. Wir suchen weiterhin Bürgerinnen und Bürger, die in einer starken Gemeinschaft etwas bewegen wollen. Und wir hoffen, dass einige den Mut finden und uns einfach mal ihre wichtigen Fragen zu diesem Ehrenamt stellen. Unsere Türen stehen offen!

Björn Haupt

Löschzugführer LZ Bad Honnef

Löschzug Aegidienberg

Der Löschzug Aegidienberg kann auf ein einsatzreiches und erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken. Insgesamt rund 130-Mal rückten die Kameradinnen und Kameraden zu Einsätzen aus. Besonders die Autobahn A3 stellte einen Einsatzschwerpunkt dar: Allein im Baustellenzeitraum von Mai bis Oktober kam es hier zu rund 40 Alarmierungen für die Einheit.

Im Dezember kam es innerhalb weniger Tage zu zwei größeren Brandeinsätzen im Ausrückebereich des Löschzuges: Am 06.12. brannten zwei Wohnwagen auf dem Campingplatz Himberg, wobei das Feuer zu einer starken Rauchentwicklung führte und eine Alarmstufenerhöhung notwendig machte.

Nur fünf Tage später, am 11.12., sorgte ein brennender LKW für den längsten Einsatz des Jahres. Aufgrund der transportierten Wasch- und Reinigungsmittel gestalteten sich die Lösch- und Entsorgungsarbeiten sehr zeitintensiv. Erst nach rund 10 Stunden konnte der Löschzug Aegidienberg den Einsatz beenden.

Insgesamt leisteten die Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges circa 8500 Einsatz- und Übungsstunden! Zu den absolvierten Lehrgängen gehörten u.a. die Feuerwehr-Grundausbildung, der ABC1-Lehrgang, ein Sanitäter-Lehrgang in Zusammenarbeit mit der DLRG Puderbach und drei ABC2-Lehrgänge am IdF in Münster.

Die Abschlussübung führte der Löschzug auf dem Gelände der Firma BBM Metallwaren GmbH auf der Rottbitze durch: Zwei eingeklemmte Personen mussten befreit werden. Eine Person war unter einer schweren Metallplatte und die andere unter einem Stapler eingeklemmt. Vielen Dank für das Zurverfügungstellen des Geländes!

Jörg Boscher

Stellvertretender Löschzugführer LZ Aegidienberg

Löschgruppe Rhöndorf

Die größte Veränderung für die Löschgruppe Rhöndorf im Jahr 2025: Das Rettungsboot der Einheit liegt in den Sommermonaten nun im Hafen des Wassersportvereins. Damit entfällt die längere Anfahrt zur Nato-Rampe und das Slippen in den Rhein.

Bei vergangenen Einsätzen zeigte sich dadurch bereits eine verkürzte Ausrücke- und Eintreffzeit des Bootes. Ein wichtiger Faktor, um in Zukunft noch schneller auf dem Rhein Hilfe leisten zu können.

Im Laufe des Jahres wurden zwei Kameraden altersbedingt von der Einsatz- in die Ehrenabteilung überstellt. Wir danken Heri und Richard für ihr jahrzehntelanges Engagement in der Feuerwehr! Dank der Überstellung eines Kameraden aus der Jugendfeuerwehr und des Eintritts einer Quereinsteigerin konnten zwei neue Kamerad*innen in die Einsatzabteilung aufgenommen werden

Um die Einsatzbereitschaft der Löschgruppe aber auch in Zukunft gewährleisten zu können, sind wir auf interessierte Bürgerinnen und Bürger angewiesen, die Lust haben, sich bei uns zu engagieren. Wir laden Sie und Euch daher herzlich ein uns zu besuchen und sich über das Ehrenamt zu informieren!

Nähere Informationen erhalten Sie online unter www.feuerwehr-bad-honnef.de/komm-zu-uns

Felix Kirchberg

Löschgruppenführer LG Rhöndorf

luK-Einheit

Insgesamt 12 Kameraden aus allen drei Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef engagieren sich – zusätzlich zu ihrem „normalen“ Dienst – in der Einheit für Information und Kommunikation, kurz luK.

Die luK-Einheit kommt immer dann zum Zuge, wenn bei einem Einsatz ein erhöhter Koordinierungs- und Planungsaufwand im Hintergrund entsteht. Beispielhaft hierfür sind beispielweise Unwetterlagen oder auch größere Brand- oder technische Hilfeleistungseinsätze. Im letzten Jahr war die Einheit bei zwei größeren Gefahrguteinsätzen und mehreren Brandeinsätzen mit dem Einsatzleitwagen gefordert.

Neben den Einsätzen spielen die Übungen die wichtigste Rolle. Im vergangenen Jahr traf sich die Einheit zu insgesamt 13 Übungen. Darunter auch drei größere: Bei einer Einsatzübung wurden fiktive Unwettereinsätze koordiniert, bei einer gemeinsamen Übung mit den Freiwilligen Feuerwehren Hennef und Lohmar wurde ein Großbrand simuliert und die Stabsübung im September gemeinsam mit der Nachbarfeuerwehr Königswinter vorbereitet und von der Fernmeldebetriebsstelle aus begleitet (siehe Jahresrückblick).

Um im Einsatzfall die Spezifika von Sonderobjekten, insbesondere in Bezug auf die Nachrichten- und Funktechnik zu kennen, werden regelmäßig auch Objektbegehungen durchgeführt. Im vergangenen Jahr konnte sich die Einheit die neue Oberbergklinik in Bad Honnef anschauen und in einem ICE-Tunnel in Aegidienberg die dort verbauten Funkeinrichtungen testen.

Markus Prinz

Leiter luK

Jugendfeuerwehr

Auch für 2025 kann die Jugendfeuerwehr wieder auf ein abwechslungsreiches, ereignisreiches und kameradschaftlich starkes Dienstjahr zurückblicken. Wie üblich starteten wir mit der Jahresdienstbesprechung sowie der Wehrversammlung in das neue Jahr und legten damit die organisatorische Basis für die kommenden Monate.

Übungsdienst und Ausbildung

In der dunklen Jahreszeit standen zunächst theoretische und praktische Grundlagen auf dem Dienstplan. Dabei beschäftigten wir uns intensiv mit der FwDV 3, führten Fahrzeug- und Gerätekunde durch, nahmen uns die tragbaren Leitern vor und festigten somit das Fundament für die praktischen Übungen im weiteren Jahresverlauf.

Mit dem Frühjahr verlagerten wir die Ausbildung wieder verstärkt nach draußen. Die Jugendlichen konnten nun die theoretisch erlernten Inhalte unter realen Bedingungen üben, bei dem vor allem die Teamarbeit im Vordergrund stand.

Sommerliche Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit

Zum Sommer hin bot sich neben dem regulären Dienst auch Raum für allgemeine Jugendarbeit. So haben wir zum Beispiel wieder traditionell an dem städtischen Festival „Rheinspaziert“ teilgenommen und uns der Öffentlichkeit präsentiert.

Im August stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: Ein Besuch im Kletterwald. Dort konnten die Jugendlichen sich austoben, Teamwork zeigen und auch mal in ganz anderer Form ihre Grenzen testen. Der Tag brachte viel Spaß, Bewegung und einige wackelige, aber erfolgreiche Klettermomente.

Besonders erfreulich war die erfolgreiche Teilnahme unserer Ü-15-jährigen Jugendlichen an der Leistungsspange in Königswinter. Die Jugendlichen zeigten dort großes Engagement und Teamgeist. Das Lob, welches die Jugendlichen und auch die Ausbilder bekamen, ging über die Stadtgrenzen hinaus!



Jahreshighlights:

Die Jugendfeuerwehr-Tour

Ein besonderes Highlight des Jahres war unsere Jugendfeuerwehr-Tour im Oktober. Die gemeinsame Fahrt führte uns nach Fulda, übernachtet wurde im Schullandheim in Bischofsheim an der Rhön.

Dort erwartete uns ein abwechslungsreiches und spannendes Programm:

- eine stimmungsvolle Nachtwächter-Tour,
- der Besuch des Feuerwehrmuseums,
- der Besuch der Feuerwehr Fulda,
- sowie weitere gemeinsame Aktivitäten, die für viel Spaß und Begeisterung sorgten.

Die Tour war nicht nur aufregend, sondern stärkte auch den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe und bleibt allen Teilnehmenden sicher noch lange in Erinnerung – vor allem das Landschulheim.

Unterstützung der Martinszüge

Im November unterstützten wir traditionell die Einsatzabteilungen bei den Martinszügen. Die Jugendlichen halfen den aktiven Kameradinnen und Kameraden bei der Absicherung der jeweiligen Martinszüge engagiert mit.

Abschlussübung im Selhof

Ein weiterer Höhepunkt zum Jahresende war unsere Abschlussübung im Hausmeisterhaus der Grundschule in Bad Honnef-Selhof. Besonders gefreut hat uns dabei der Besuch des Bürgermeisters sowie der Presse.

Das Übungsszenario stellte einen Brand in einer Küche dar, dessen Rauch sich im gesamten Gebäude ausbreitete. Die Jugendlichen mussten mehrere Personen sowie eine Katze retten und parallel die Brandbekämpfung einleiten.

Trotz der großen Anzahl an beteiligten Jugendlichen wurde die Übung mit hoher Konzentration, Teamarbeit und Einsatzbereitschaft erfolgreich bewältigt – ein starkes Zeichen für die gute Ausbildung und den Zusammenhalt unserer Jugendfeuerwehr.



Weihnachtsfeier als Ausklang

Zum Abschluss des Jahres fand unsere gemütliche Weihnachtsfeier in den eigenen Räumlichkeiten statt. Bei Spielen, Plätzchenbacken, einem gemeinsamen Film und einem kleinen Snack ließen wir das Jahr entspannt und in guter Stimmung ausklingen.

Neuer stellvertretender Stadtjugendfeuerwehrwart

Seit November ist die Führung der Jugendfeuerwehr wieder komplett! Tim Baumgarten übernimmt nun den Posten des stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwartes. Samuel Walter kümmert sich als „Jugendwart Berg“ um die Belange der Jugendlichen aus Aegidienberg.



Abschluss

Ein Jahr voller Ausbildung, Teamgeist, erfolgreichen Übungen und schönen Gemeinschaftserlebnissen liegt hinter uns. Wir bedanken uns bei allen Jugendlichen für ihr großes Engagement sowie bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die unsere Arbeit das ganze Jahr über begleitet haben.

Wir freuen uns auf ein neues, ebenso ereignisreiches Jahr 2026 in der Jugendfeuerwehr!

Patricia Wiesel

Stadtjugendfeuerwehrwartin

Kinderfeuerwehr

Das Jahr 2025 war für die Kinderfeuerwehr ein ganz besonderes und ereignisreiches Jahr. Die jungen Feuerdrachen konnten nicht nur viel lernen, sondern auch ihre ersten offiziellen Abzeichen erwerben und gemeinsam viele schöne Momente erleben.

In der ersten Hälfte des Jahres lag der Schwerpunkt der Dienste auf der intensiven Vorbereitung zur Abnahme der Kinderflamme Bronze. Dabei wurden die grundlegenden Aufgaben der Feuerwehr auf kindgerechte Weise vermittelt und in die Praxis umgesetzt. An verschiedenen Lernstationen konnten die Kinder das Gelernte direkt ausprobieren z.B. bei der Aufgabe „Löschen“ übten die Feuerdrachen am Löschtrainer das richtige Verhalten beim Löschen kleiner Brände oder bei der Aufgabe „Schützen“ wurde diese Aufgabe spielerisch durch das Verpacken von Eiern dargestellt. Die Kinder sollten die Eier so gut wie möglich schützen – anschließend wurden sie von der Drehleiter aus abgeworfen, um zu testen, ob die Schutzmaßnahmen erfolgreich waren. Durch diese abwechslungsreichen Übungen konnten die Kinder wichtige Grundlagen der Feuerwehrarbeit verstehen und selbst erleben.

Ein bedeutender Meilenstein folgte schließlich zur Mitte des Jahres: Zum ersten Mal wurde bei der Kinderfeuerwehr offiziell die Kinderflamme Bronze abgenommen. Alle teilnehmenden Kinder meisterten die Aufgaben souverän und konnten am Ende stolz ihr Abzeichen entgegennehmen. Die Freude und der Stolz der jungen Feuerwehrmitglieder waren deutlich spürbar – ein Moment, der allen lange in Erinnerung bleiben wird.

Zum Ausklang des Jahres fand innerhalb der Kinderfeuerwehr eine kleine, aber sehr gemütliche Weihnachtsfeier statt. Hier hatten die Kinder noch einmal die Möglichkeit, am Löschtrainer zu üben und gemeinsam Spaß zu haben. Als besonderes Highlight besuchten der Bürgermeister und der Nikolaus die Feuerdrachen und überreichten jedem Kind ein kleines Geschenk – ein schöner Abschluss eines erfolgreichen Jahres.

Die Kinderfeuerwehr blickt auf ein erfolgreiches Jahr voller Lernmomente, Teamgeist und spannender Erlebnisse zurück. Mit viel Engagement, Freude und Neugier haben die Feuerdrachen gezeigt, wie stark sie zusammenstehen und wie groß ihr Interesse an der Feuerwehrarbeit ist. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und viele weitere Abenteuer!

Lena Brodeßer

Stellvertretende Stadtkinderfeuerwehrwartin



Einsatzstatistik

Verteilung der Einsätze nach Häufigkeit

Technische Hilfeleistung: 147

Kleine technische Hilfeleistung: 139

Mittlere und große technische Hilfeleistung: 8

Ausgelöste Brandmeldeanlage: 94

Brand: 66

Privater Heimrauchmelder: 9

Kleinbrand: 36

Mittelbrand: 17

Großbrand: 4

Ausgelaufene Betriebsstoffe: 65

Rettungsdiensteinsatz Autobahn: 25

Erkundung: 19

ABC-Einsätze (Gefahrstoffe): 17

kleine ABC-Einsätze: 8

Gasgeruch/Gasaustritt: 6

Gefahrstoffaustritt: 3

Sonstiges: 11

Drohne: 4

Wasserrettung: 7

Brandsicherheitswache: 0

Unwetter: 0

Einsätze insgesamt: 451

Einsatzstichwort	Anzahl
B1-FLÄCHE	6
B1-SONSTIG	15
B1-RAUCHMELDER	9
B1-PKW	6
B1-NACHSCHAU	3
B1-CONTAINER	6
B2-ASE	0
B2-FLÄCHE	2
B2-BMA	26
B2-LKW	2
B2-TRAFO	0
B2-SONSTIG	2
B2-KAMIN	1
B2-WALD	0
B3-ASE	2
B3-BMA	68
B3-GEBÄUDE	6
B3-M	1
B3-DACH	1
B3-WALD	0
B4-ASE	2
B4-ATH/KH/SH	0
B4-M	0
B4-TIEFGARAGE	0
B4-GEBÄUDE	0
B4-EXPLOSION	0
B5-ASE	0
B5-TUNNEL	0
B5-GEBÄUDE	0
B5-U-BAHN	0
TH1-P.TÜR	38
TH1-HIRD durch FW	37
TH1-P.AUFZUG	3
TH1-VERKEHR	21
TH1-WASSERSCHADEN	5
TH1-TIERNOT	11
TH1-TIERTRANSPORT	1
TH1-SONSTIG	7
TH1-STURM	16
TH2-SONSTIG	2
TH2-P.SPRINGT (RHEIN)	1
TH2-KANAL-UNF	0
TH2-SPRENG-KAMPFM	0
TH2-HÖHE/TIEFE	0
TH3-P.HÖHE/TIEFE	0
TH3-P.KLEMMT	3
TH3-P.ZUG	2
TH3-P.SCHÜTT	0
TH4-GEBÄUDEEINSTURZ	0
ABC1-ÖL	65
ABC1-SONSTIG	2
ABC1-ERKUND	6
ABC2-SONSTIG	1
ABC3-AUSTRITT	2
ABC3-STRAHL	0
ABC4-AUSTRITT	0
GAS1	3

GAS2	3
MESS1	0
MESS2	0
MESS3	0
WASSER-/EISRETTUNG	7
SCHIFF1	0
SCHIFF2	1
SCHIFF3	0
BAHN1	0
BAHN2	0
BAHN3	0
FLUGAB1	0
FLUGAB2	0
FLUGAB3	0
UW-ERSTALARM	0
UW-STURM	0
UW-BAUM	0
UW-WASSER	0
UW-KELLER	0
UW-VERKEHR	0
UW-STROMLEITUNG	0
BSW	0
ERKUNDUNG	19
ERKUNDUNG RHEIN	0
BEREITSTRAUM ANFAHREN	0
EINSATZLEITUNG	2
SONDER-A-1	1
RD	25
DROHNE	4
ÜBERÖRTLICH-BRAND (B5-ASE)	2
ÜBERÖRTLICH-TH	3

Die am häufigsten alarmierten Einsatzstichworte:

1. **B3-BMA**
2. **ABC1-ÖL**
3. **TH1-P.TÜR**
4. **TH1-HIRD durch FW**
5. **B2-BMA**

Personal

Mitgliederzahlen

Vergleich der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Honnef vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025:

<u>Mitglieder</u>	01.01.2025	31.12.2025
Wehrleitung	3	3
Ehrenabteilung	33	31
Unterstützungsabteilung	16	12
Kinderfeuerwehr	35	21
Jugendfeuerwehr	43	38
Aktive	122	128
<u>Gesamt</u>	<u>252</u>	<u>233</u>

<u>Aufgliederung Aktive</u>	01.01.2025	31.12.2025
Löschzug Aegidienberg	43	45
Löschzug Bad Honnef	60	58
Löschgruppe Rhöndorf	19	18
Gastlöscher	10	7
<u>Gesamt</u>	<u>132</u>	<u>128</u>

<u>Aufgliederung Ehrenabteilung</u>	01.01.2025	31.12.2025
Ehrenabteilung Aegidienberg	12	11
Ehrenabteilung Bad Honnef	12	11
Ehrenabteilung Rhöndorf	8	9
<u>Gesamt</u>	<u>32</u>	<u>31</u>

Ernennungen

Tim Baumgarten wurde am 01.10.2025 zum **stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwart** ernannt.

Samuel Walter wurde am 01.10.2025 zum **Jugendwart Berg** ernannt.

Beförderungen



Zum **Feuerwehrmannanwärter** ernannt wurde:

Ray Rodemich (LZ Bad Honnef)



Zur/Zum **Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann** befördert wurden:

Timo Caspari	(LZ Aegidienberg)
Jeremy Matten	(LZ Aegidienberg)
Kai Siegmund	(LZ Aegidienberg)
Lukas Weichelt	(LZ Aegidienberg)
Lars Brüggemann	(LG Rhöndorf)
Marianna Jung	(LG Rhöndorf)
Shelsmith Ilusa Imany	(LZ Bad Honnef)
Simon Winkler	(LZ Bad Honnef)

Zum **Oberfeuerwehrmann** befördert wurden:


Simon Hülder	(LZ Aegidienberg)
Samuel Walter	(LZ Aegidienberg)
Marco Alexander Betzelt	(LG Rhöndorf)
Milan Bölefahr	(LG Rhöndorf)
Michael Jost	(LZ Bad Honnef)

 Zum **Hauptfeuerwehrmann** befördert wurden:


Johannes Baumann	(LZ Bad Honnef)
Jonas Tack	(LZ Bad Honnef)

 Zur/Zum **Unterbrandmeisterin/Unterbrandmeister** befördert wurden:


Petra Preis	(LZ Aegidienberg)
Jan Ohren	(LG Rhöndorf)
Anja Sudholt	(LZ Bad Honnef)

 Zum **Brandmeister** befördert wurden:


Christopher Bechthold	(LZ Aegidienberg)
Felix Kirchberg	(LG Rhöndorf)
Sebastian Stanék	(LZ Bad Honnef)

 Zum **Oberbrandmeister** befördert wurden:


Jörg Boscher	(LZ Aegidienberg)
Moritz Jänsch-Lohmar	(LZ Aegidienberg)
Marius Quadflieg	(LZ Bad Honnef)



Zum **Hauptbrandmeister** befördert wurde:

Jochen Brodesser

(LZ Bad Honnef)



Zum **Brandoberinspektor** befördert wurden:

Stefan Krahe

(LG Rhöndorf)

Ehrungen

Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wird das **Feuerwehrenzeichen NRW in Silber** verliehen an:



Martin Heimbach	(LZ Aegidienberg)
Moritz Jänsch-Lohmar	(LZ Aegidienberg)
Hans-Werner John	(LZ Aegidienberg)
Sven Henning	(LZ Bad Honnef)
Andrée Runne	(Unterstützungsabteilung)



Für 35-jährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wird das **Feuerwehrenzeichen NRW in Gold** verliehen an:

Martin Proff	(LZ Bad Honnef)
--------------	-----------------



Für 60-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wird die **Sonderauszeichnung des VdF NRW in Gold** verliehen an:

Alfred Höhler	(LG Rhöndorf)
---------------	---------------



Für 70 jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wird die **Sonderauszeichnung des VdF NRW in Gold** verliehen an:

Werner Hoffmann	(LZ Aegidienberg)
Hermann Dix	(LG Rhöndorf)

Totengedenken

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Honnef gedenkt ihrer verstorbenen Mitglieder:

Oberfeuerwehrmann a.D. Hans Günter Haas, der am 06.03.2025 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Oberbrandmeister a.D. Walter Gerhard Boltersdorf, der am 03.07.2025 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Hauptbrandmeister a.D. Werner Hoffmann, der am 04.08.2025 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Personalveränderung

Neuaufnahmen Kinderfeuerwehr 2025	
Kurtenbach, Lilli	Berg
Saleh, Rania	Berg

Neuaufnahmen Jugendfeuerwehr 2025	
Anders, Ben Louis	Tal
Cepeta Onate, Erik Alexander	Tal
Gruchmann, Josefine	Tal
Hemetgar, Taras	Berg
Hinken, Jonas	Tal
Wolkow, Adrian	Tal

Neuaufnahmen Aktive 2025	
Lamprecht, Paul Janis	LZ Bad Honnef
Rodemich, Ray	LZ Bad Honnef
Knappkötter, Florian	LZ Bad Honnef
Imanya, Shelsmith Ilusa	LZ Bad Honnef
Tack, Jonas	LZ Bad Honnef
Winkler, Simon	LZ Bad Honnef
Jung, Marianna	LG Rhöndorf
Betzelt, Marco Alexander	LG Rhöndorf
Schraml, Korbinian	LZ Aegidienberg
Wolters, Nico	LZ Aegidienberg

Übernahmen aus der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr 2025	
Hofmann, Elias	Berg
Grewe, Felix	Berg
Grüneberg, Finn	Tal
König, Lasse	Tal
Kurtenbach, Marie	Berg
Seideneck, Levin	Tal
Tegethoff, Benedict	Tal
Ziegler, Lennard	Tal

Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr 2025	
Caspari, Timo	LZ Aegidienberg
Sigmund, Kai	LZ Aegidienberg
Weichelt, Lukas	LZ Aegidienberg
Brüggemann, Lars	LG Rhöndorf

Übernahmen in die Ehrenabteilung 2025	
Stang, Richard	LG Rhöndorf
Krahe, Hans-Heribert	LG Rhöndorf
Krahe, Michael	Unterstützungsabteilung

Beendigung der Mitgliedschaft 2025	
Größgen, Niklas	Gastlöscher LZ Aegidienberg
Podack, Lukas	Gastlöscher Tagesalarm
Klein, Daniel	Gastlöscher Bad Honnef
Odenthal, Florian	LZ Aegidienberg
Fey, Florian	LZ Aegidienberg
Bird, Dominic	LZ Bad Honnef
Brix, Julius	LZ Bad Honnef
Hauser, Rowena	LZ Bad Honnef
Jakob, Johannes	LZ Bad Honnef
Jost, Michael	LZ Bad Honnef
Masniuk, Dmytro	LZ Bad Honnef
Müller, Leo	LZ Bad Honnef
Olbermann, Melanie	LZ Bad Honnef
Pflaum, Sarah	LZ Bad Honnef
Jordan, Lukas	LG Rhöndorf
Rötzel, Wolfgang	LG Rhöndorf
Kruse, Jonas	Kinderfeuerwehr
Leiter, Jonas	Kinderfeuerwehr
Mechelk, Arne	Kinderfeuerwehr
Oberhäuser, Leo	Kinderfeuerwehr
Reinecke, Anouk	Kinderfeuerwehr
Reinecke, Ruan	Kinderfeuerwehr
Brix, Jakob	Jugendfeuerwehr
Daglis, Louis	Jugendfeuerwehr
De Grille, Leon Pascal	Jugendfeuerwehr
Döring, Paul	Jugendfeuerwehr
Gruchmann, Josefine	Jugendfeuerwehr
Heide, Frederik	Jugendfeuerwehr
Hofmann, Elias	Jugendfeuerwehr
Krebs, Liam	Jugendfeuerwehr
Olbermann, Fabienne	Jugendfeuerwehr
Olbermann, Miko	Jugendfeuerwehr
Pausder, Isabel	Jugendfeuerwehr
Pietschmann, Giulia	Jugendfeuerwehr
Schmandt, Felix	Jugendfeuerwehr
Sonnenschein, Arthur	Jugendfeuerwehr
Tegethoff, Maximilian	Jugendfeuerwehr
Faroß, Pascal	Unterstützungsabteilung
Leven, Leonhard	Unterstützungsabteilung

Theresia Menden

Sachbearbeiterin Fachdienst Feuerschutz

Aus- und Fortbildung

Neben dem alltäglichen Feuerwehrdienst (z.B. Einsatzdienst) ist der Angehörige einer Freiwilligen Feuerwehr nach dem BHKG verpflichtet, regelmäßig an Aus- und Fortbildungen teilzunehmen.

Zu Aus- und Fortbildungen gehören:

- Lehrgänge auf Kommunal-, Kreis-, Landes-, Bundesebene
- Übungen
- Regelmäßige Dienstveranstaltungen

Seminar: „Coaches für Gruppenführer Blended Learning“ Münster 15.01.2025	
Schlüter, Tobias	LZ Bad Honnef

Gruppenführer-Basislehrgang auf Landesebene Düren 20.01.2025 – 31.01.2025	
Bechtold, Christopher	LZ Aegidienberg

Blended Learning Gruppenführer-Basislehrgang auf Landesebene Düren 20.01.2025 – 04.04.2025	
Stanék, Sebastian	LZ Bad Honnef

Lehrgang: Erste Hilfe Bad Honnef 18.02.2025 – 20.02.2025	
Brix, Torsten	LZ Bad Honnef
Düerkop, Silvan-Birko	LZ Bad Honnef
Küster, Emily	LZ Bad Honnef
Lehmacher, Fabian	LZ Bad Honnef
Schwarz, Moritz	LZ Bad Honnef
Sudholt, Anja	LZ Bad Honnef
Thiesen, Peter	LZ Bad Honnef
Wiesel, Patricia	LZ Bad Honnef
Caspari, Timo	LZ Aegidienberg
Gutsch, Daniel	LZ Aegidienberg
Jänsch-Lohmar, Moritz	LZ Aegidienberg
Kraus, Olaf Herbert	LZ Aegidienberg
Lustinger, Vincent	LZ Aegidienberg
Pinnau, Stefan	LZ Aegidienberg
Reichstein, Jonas	LZ Aegidienberg
Walter, Samuel	LZ Aegidienberg
Wojik, Volker	LZ Aegidienberg
Jung, Marianna	LG Rhöndorf
Grewe, Lennard	Jugendfeuerwehr
Sive, Joys Jose	Jugendfeuerwehr

Webinar: „DFV direkt: Digitalfunkbehörde BDBOS stellt sich vor“
 Online 12.02.2025

Prinz, Markus	LG Rhöndorf
Hartung, Tom	LG Rhöndorf

Lehrgang: Truppführer auf Kreisebene
 Eitorf 24.02.2025 - 29.03.2025

Sudholt, Anja	LZ Bad Honnef
Ohren, Jan	LG Rhöndorf

Lehrgang: Maschinist für Löschfahrzeuge auf Kreisebene
 Lohmar, 28.02.2025 – 05.04.2025

Van der Veen, Marinus	LZ Bad Honnef
------------------------------	---------------

Lehrgang: Absturzsicherung
 Bad Honnef 14.03.2025 – 22.03.2025

Gutsch, Daniel	LZ Aegidienberg
Jänsch-Lohmar, Moritz	LZ Aegidienberg
Preis, Petra	LZ Aegidienberg
Reinshagen, Christoph	LZ Aegidienberg
Walter, Samuel	LZ Aegidienberg
Betzelt, Marco Alexander	LG Rhöndorf

Lehrgang: Grundausbildung – Atemschutz
 Bad Honnef 11.03.2025 – 05.04.2025

Küster, Emily	LZ Bad Honnef
Lehmacher, Fabian	LZ Bad Honnef
Schwarz, Moritz	LZ Bad Honnef
Lustinger, Vincent	LZ Aegidienberg
Reichstein, Jonas	LZ Aegidienberg

Lehrgang: ABC – Grundlehrgang auf Kreisebene
 Troisdorf 14.03.2025 – 13.04.2025

Kirchberg, Felix	LG Rhöndorf
-------------------------	-------------

Seminar: „Strömungspfade bei Gebäudebränden“
 Wuppertal 18.03.2025

Krahe, Stefan	LG Rhöndorf
----------------------	-------------

Seminar: „Fortbildung von Atemschutzgerätewarten“
 Münster 25.03.2025

Schwarz, Alexander	LZ Bad Honnef
---------------------------	---------------

Seminar: „Praktische Ausbildungsimpulse Grundausbildung“
 Münster 27.03.2025 – 28.03.2025

Kendzia, Oliver	LZ Bad Honnef
------------------------	---------------

Webinar: „Vollstrahl vs. Sprühstrahl“ Online 02.04.2025	
Krahe, Stefan	LG Rhöndorf

Seminar: „Feuerwehr gegen Sexismus“ Wuppertal 24.04.2025	
Haupt, Björn	LZ Bad Honnef

Lehrgang: Maschinist für Löschfahrzeuge auf Kreisebene Lohmar, 02.05.2025 – 31.05.2025	
Wieth, Markus	LZ Aegidienberg

Seminar: „Gerätewarte“ Münster 05.05.2025 – 09.05.2025	
Jänsch-Lohmar, Moritz	LZ Aegidienberg

Lehrgang: Grundausbildung - Modul 3 Bad Honnef 06.05.2025 – 24.05.2025	
Küster, Emily	LZ Bad Honnef
Schwarz, Moritz	LZ Bad Honnef
Lustinger, Vincent	LZ Aegidienberg
Reichstein, Jonas	LZ Aegidienberg

Symposium: „Blackout“ Rösrath 08.05.2025	
Brodesser, Frank	Wehrleitung
Weiss, Thomas	Wehrleitung

Seminar: „Offroad Training für Feuerwehreinsatzfahrten“ Nürburgring 14.05.2025 – 16.05.2025	
Schwippert, Michael	LZ Bad Honnef
Thiesen, Peter	LZ Bad Honnef
Wippich, Christian	LZ Bad Honnef
Blech, Christian	LZ Aegidienberg
Kurtenbach, Jan	LZ Aegidienberg
Tix, Andreas	LZ Aegidienberg
Hartung, Tom	LG Rhöndorf
Kirchberg, Felix	LG Rhöndorf
Ohren, Jan	LG Rhöndorf
Scharfenstein, Sven	Wehrführung

Lehrgang: Grundausbildung - Modul 3.1 Bonn 17.05.2025 – 14.06.2025	
Bölefahr, Milan	LG Rhöndorf

Seminar: „Einsatzübungen: Praktisches Führungstraining bis Verband“ Münster 19.05.2025 – 21.05.2025	
Schwarz, Alexander	LZ Bad Honnef

Lehrgang: „Zugführer – Aufbau“ auf Landesebene Düren 19.05.2025 – 23.05.2025	
Wiesel, Patricia	LZ Bad Honnef

Lehrgang: Grundausbildung – Modul 3.2 Bad Honnef 12.06.2025 – 05.07.2025	
Küster, Emily	LZ Bad Honnef
Schwarz, Moritz	LZ Bad Honnef
Tack, Jonas	LZ Bad Honnef
Lustinger, Vincent	LZ Aegidienberg
Reichstein, Jonas	LZ Aegidienberg

Seminar: „Einsatzübung“ Münster 08.07.2025-10.07.2025	
Olbermann, Jörg	LZ Bad Honnef

Blended Learning Gruppenführer-Basislehrgang auf Landesebene Münster 13.08.2025 – 24.11.2025	
Kirchberg, Felix	LG Rhöndorf

Lehrgang: „ABC 2 Blended Learning 5/2025“ Münster 11.08.2025 – 10.10.2025	
Böhner, Sven	LZ Aegidienberg
Jänsch-Lohmar, Moritz	LZ Aegidienberg
Klößner, Tobias	LZ Aegidienberg

Seminar: „Stab Unterstützungspersonal“ Münster 13.08.2025- 15.08.2025	
Prinz, Markus	LG Rhöndorf

Lehrgang: Maschinist Siegburg 29.08.2025 – 27.09.2025	
Schander, Max	LZ Bad Honnef

Lehrgang: Truppführer auf Kreisebene Eitorf 30.08.2025 - 27.09.2025	
Preis, Petra	LZ Aegidienberg

Lehrgang: Grundausbildung – Modul 4	
-------------------------------------	--

Bad Honnef 04.09.2025 – 27.09.2025	
Schwarz, Moritz	LZ Bad Honnef
Caspari, Timo	LZ Aegidienberg
Lustinger, Vincent	LZ Aegidienberg
Reichstein, Jonas	LZ Aegidienberg
Weichelt, Lukas	LZ Aegidienberg
Bölefahr, Milan	LG Rhöndorf

Sanitätsausbildung A + B Siegburg, 06.09.2025 – 25.10.2025	
Düerkop, Silvan-Birko	LZ Bad Honnef
Wiesel, Patricia	LZ Bad Honnef
Junior, Karin	LZ Aegidienberg
Kraus, Olaf	LZ Aegidienberg
Pinnau, Stefan	LZ Aegidienberg
Reinshagen, Christoph	LZ Aegidienberg
Strobel, Alena	LZ Aegidienberg
Walter, Samuel	LZ Aegidienberg
Jung, Marianna	LG Rhöndorf

Seminar: „Social Media II – Von Stories, Strategien und Shitstorms“ Wuppertal 23.09.2025	
Walter, Samuel	LZ Aegidienberg
Gerlach, Lennart	LG Rhöndorf

Seminar: „Intensiv-Kameratraining: Krisenkommunikation“ Wuppertal 24.09.2025 – 25.09.2025	
Gerlach, Lennart	LG Rhöndorf

Seminar: „Stab MoFüSt Basis 5-2025“ Münster 29.09.2025 – 02.10.2025	
Scharfenstein, Sven	Wehrleitung

Lehrgang: ABC-Grundlehrgang Bad Honnef/ Königswinter 04.10.2025 – 29.11.2025	
Baumgarten, Tim	LZ Aegidienberg
Blech, Christian	LZ Aegidienberg
Hülder, Paul	LZ Aegidienberg
Hülder, Simon	LZ Aegidienberg
Reinshagen, Christoph	LZ Aegidienberg
Tix, Andreas	LZ Aegidienberg
Walter, Samuel	LZ Aegidienberg
Ziegert, René	LZ Aegidienberg
Haupt, Björn	LZ Bad Honnef
Sudholt, Anja	LZ Bad Honnef
Thiesen, Peter	LZ Bad Honnef
Wippich, Christian	LZ Bad Honnef
Ohren, Jan	LG Rhöndorf

Seminar: „IT/TK Netze zur redundanten BOS-Kommunikation“ Bad Neuenahr- Ahrweiler 06.10.2025 – 10.10.2025	
Prinz, Markus	LG Rhöndorf

Lehrgang: Grundausbildung - Atemschutz Siegburg 24.10.2025 – 22.11.2025	
Caspari, Timo	LZ Aegidienberg

Lehrgang: „Verbandführer F/B V-I“ auf Landesebene Münster 27.10.2025 – 31.10.2025	
Krahe, Stefan	LG Rhöndorf

Webinar: „Vorstellung Musterprogrammierung V25“ Online, 10.11.2025	
Hartung, Tom	LG Rhöndorf

Führungskräftefortbildung Siegburg, 15.11.2025	
Henning, Sven	LZ Bad Honnef
Proff, Martin	LZ Bad Honnef
Quadflieg, Frank	LZ Bad Honnef
Wiesel, Patricia	LZ Bad Honnef
Gerlach, Lennart	LG Rhöndorf
Schwippert, Karl	LG Rhöndorf
Brodesser, Frank	Wehrleiter
Scharfenstein, Sven	Wehrleiter
Weiss, Thomas	Wehrleiter

Lehrgang: „FIV Vorbereitung Zugführer Basis“ Bedburg, 08.11.2025 – 15.11.2025	
Boscher, Jörg	LZ Aegidienberg

Seminar: „Bahn“ Münster 26.11.2025 – 28.11.2025	
Schlüter, Tobias	LZ Bad Honnef

Im Rahmen ihrer beruflichen oder anderweitigen ehrenamtlichen Tätigkeit nahmen diese Kamerad/-innen an folgenden Lehrgängen bzw. Fortbildungen teil:

Berechtigungsschein Feuerwehrboot Berlin 13.01.2025 – 17.01.2025	
Betzelt, Marco Alexander	LG Rhöndorf

MP-Feuer Schulung Basics 1+2 Online 16.01.2025	
Acker, Manuel	Gerätewart

Helmwartschulung Bullard Bad Honnef 21.01.2025	
Harperath, Uwe	Gerätewart/ LZ Bad Honnef
Acker, Manuel	Gerätewart

Seminar für befähigte Personen für die Wartung und Instandhaltung von Atemschutzgeräten nach DGUV 112-190 & DGUV Grundsatz 312-190 Recklinghausen 03.02.2025 – 07.02.2025	
John, Hans Werner	LZ Aegidienberg

Motorsägen-Grundlehrgang Berlin 31.01.2025 – 15.02.2025	
Betzelt, Marco Alexander	LG Rhöndorf

MP-Feuer Schulung Gerätewarte / Kleiderkammer Online 12.02.2025	
Harperath, Uwe	Gerätewart/ LZ Bad Honnef
Acker, Manuel	Gerätewart

Lehrgang: Erste Hilfe Bonn, 06.03.2025	
Quadflieg, Marius	LZ Bad Honnef

Umgang mit psychisch belastenden Einsätzen Berlin 10.03.2025 – 11.03.2025	
Betzelt, Marco Alexander	LG Rhöndorf

Truppmann Modul 1 Koblenz, 12.03.2025 – 11.04.2025	
Wolters, Nico	LZ Aegidienberg

CBNR-Ausbildung, Umgang mit Schutzkleidung und Geräten Berlin 29.03.2025	
Betzelt, Marco Alexander	LG Rhöndorf

Erste Hilfe, Betrieblicher Ersthelfer Aachen 31.03.2025	
Baumgarten, Tim	LZ Aegidienberg

Atemschutznotfall-Grundlehrgang Berlin 07.04.2025 – 13.04.2025	
Betzelt, Marco Alexander	LG Rhöndorf

Fachtagung: „Vorbeugender Brandschutz“ Hilden 08.04.2025	
Piederstorfer, Martin	Gerätewart/VB/ LZ Bad Honnef
Budde, Torsten	VB/LZ Bad Honnef

Seminar: „VST Sepura Anwender 1/2025“ Münster 06.05.2025	
Prinz, Markus	LG Rhöndorf

Symposium: „Blackout“ Rösrath 08.05.2025	
Prinz, Markus	LG Rhöndorf
Gerlach, Lennart	LG Rhöndorf
Hartung, Tom	LG Rhöndorf

Lehrgang: Erste Hilfe Bad Honnef 26.05.2025	
Harperath, Uwe	Gerätewart/ LZ Bad Honnef
Acker, Manuel	Gerätewart

Fortbildung: Gerätewarte Münster, 28.05.2025	
Acker, Manuel	Gerätewart

Rettungsschwimmer Silber Puderbach, 10.06.2025	
Weichelt, Lukas	LZ Aegidienberg

Sachkundiger für tragbare Gaswarngeräte Dräger Lübeck, 10.06.2025 – 11.06.2025	
Acker, Manuel	Gerätewart

Fahrsicherheitstraining ADAC: Kleintransporter Training Weilerswist, 21.06.2025	
Renz, Oliver	LZ Bad Honnef

VB Office Anwenderschulung Rheinbach 23.06.2025	
Piederstorfer, Martin	Gerätewart/VB/ LZ Bad Honnef
Budde, Torsten	VB/LZ Bad Honnef

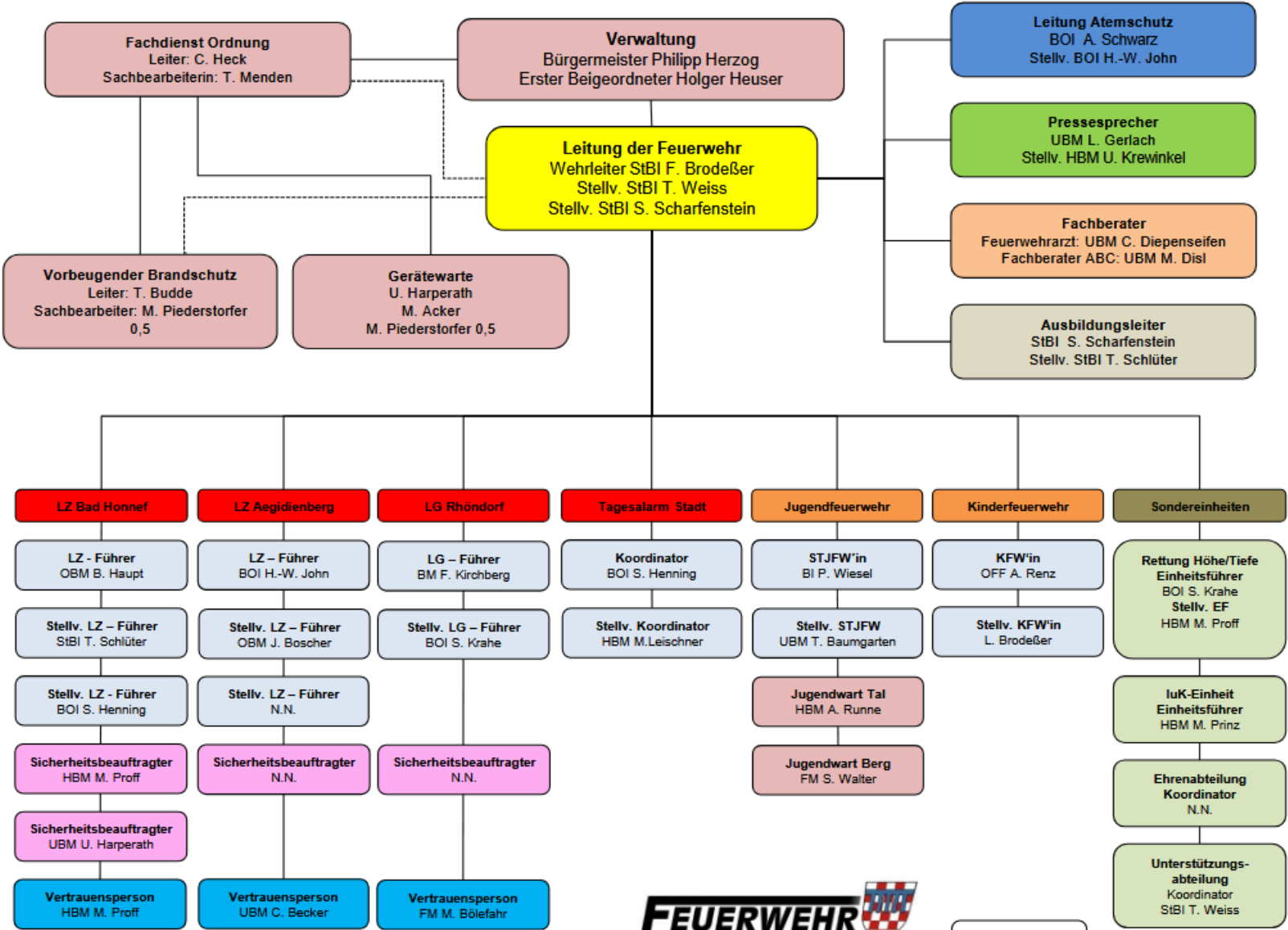
Lehrgang: Sprechfunker Koblenz, 04.06.2025 – 14.06.2025	
Wolters, Nico	LZ Aegidienberg

Seminar: „Patientenorientierte Rettung nach VU“ Berlin 28.06.2025	
Betzelt, Marco Alexander	LG Rhöndorf

Sachkundiger für Tragbare Leitern, Tritte und Rollgerüste Günzburg, 03.07.2025	
Acker, Manuel	Gerätewart
Harperath, Uwe	Gerätewart/ LZ Bad Honnef
Rauchwarnmelder: Technik, Vorschriften Online 27.08.2025	
Prinz, Markus	LG Rhöndorf
Webinar: „Bundesanstalt THW“ Online 22.09.2025	
Prinz, Markus	LG Rhöndorf
Seminar: „Kranführer“ Bad Honnef, 23.09.2025	
Schwippert, Michael	LZ Bad Honnef
Arzneimittelbeauftragter DRK Hennef, 21.10.2025	
Gisbertz, Yannick	LZ Bad Honnef
Medizinproduktebeauftragter DRK Hennef, 22.10.2025	
Gisbertz, Yannick	LZ Bad Honnef
Webinar: „Vorstellung Musterprogrammierung V25“ Online 10.11.2025	
Prinz, Markus	LG Rhöndorf
Webinar: „Vegetationsbrandbekämpfung: Blick nach Frankreich“ Online 12.11.2025	
Prinz, Markus	LG Rhöndorf
Seminar: „Ladungssicherung“ Münster, 18.11.2025	
Acker, Manuel	Gerätewart
Fachtagung: „Brandschutzerziehung“ Kassel 21.11.2025 – 22.11.2025	
Piederstorfer, Martin	Gerätewart/VB/ LZ Bad Honnef
Budde, Torsten	VB/LZ Bad Honnef

Theresia Menden

Sachbearbeiterin Fachdienst Feuerschutz



IMPRESSUM

Herausgeberin:	Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Honnef Selhofer Straße 2 53604 Bad Honnef
Verantwortlich: (v.i.S.d.P.)	Frank Brodeßer (Leiter der Feuerwehr) frank.brodeßer@feuerwehr-bad-honnef.de
Redaktion:	Lennart Gerlach (Pressesprecher) lennart.gerlach@feuerwehr-bad-honnef.de
Layout:	Tom Hartung und Lennart Gerlach
Bildnachweise:	Sofern nicht anders gekennzeichnet, liegen die Bild- und Urheberrechte bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Honnef
Transparenzhinweis:	Es wurde größte Sorgfalt aufgewendet, die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Jahresbericht sicherzustellen. Eventuelle Fehler sind dennoch nicht auszuschließen.